



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Herrn
Gerd Bollmann, MdB
Deutscher Bundestag
11011 Berlin

Postaustausch

Katherina Reiche
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT
Alexanderstraße 3
10178 Berlin

POSTANSCHRIFT
11055 Berlin

TEL +49 3018 305-2040
FAX +49 3018 305-2049

Katherina.Reiche@bmu.bund.de
www.bmu.de

Aktenzeichen: Kab.-Parl. Referat
Berlin, 6. Mai 2010

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 04/367 vom 29. April 2010 (Eingang im Bundeskanzleramt am 30. April 2010):

Wie hoch ist der Anteil der energetisch verwerteten bzw. verbrannten Menge an den von dualen Systemen eingesammelten Verkaufsverpackungen?

wird wie folgt beantwortet:

Die Verpackungsverordnung enthält Verwertungsquoten (Mindestquoten) bezogen auf die in Verkehr gebrachten beziehungsweise an einem Erfassungssystem beteiligten Verpackungen. Daten mit Bezug auf die tatsächlich durch Duale Systeme gesammelte Menge können auf der Grundlage von Erkenntnissen der Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung (GVM), Mainz, für das Jahr 2007 geschätzt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich in den Sammelbehältnissen der Dualen Systeme nicht ausschließlich Verpackungsabfälle befinden.

Danach wurden im Jahr 2007 rund 17 % der von Dualen Systemen gesammelten "Leichtverpackungen" (LVP) energetisch verwertet. Mengemäßig relevant ist die energetische Verwertung ausschließlich bei der Materialfraktion Kunststoffe/Kunststoffverbunde mit einem Anteil von rund 41 % bezogen auf die gesammelte Menge. Der Anteil der werkstoff-

Seite 2 von 2

lichen Verwertung von Kunststoffen betrug im selben Zeitraum rund 46 %.

Aufgrund von Untersuchungen zum Anteil von Verpackungen bei den sogenannten Sortierresten aus der LVP-Sammlung ergibt sich, dass im Jahr 2007 rund 5 % der gesammelten Verpackungsabfälle in Abfallverbrennungsanlagen entsorgt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Reiter

